

Flums unterliegt schlagbaren Leader

Nichts ist gewesen mit dem langersehnten Sprung auf einen Nicht-Abstiegsplatz für den FC Flums. Im Gegenteil: Nach der 1:4 Heimpleite gegen den Leader Linth 04 und dem gleichzeitigem Erfolg des SC Rhäzüns, hat die Banau-Elf erneut die rote Laterne inne. Dabei begann die Partie gegen die Glarner optimal: Ignacio Novoa brachte seine Farben bereits nach wenigen Spielminuten mit 1:0 in Front. Wiederum nur wenige Zeigerumdrehungen später konnten die Gäste nach einem Freistoss die Partie aber bereits wieder ausgleichen. «Trotz des Ausgleiches waren wir uns dessen bewusst, dass dieses Linth 04 heute durchaus zu schlagen ist!» kommentierte Yuri Gomes die erste Halbzeit nach dem Abpfiff. Der Auftakt in den zweiten Abschnitt misslang den Gastgebern dann aber: Der Gäste Stürmer Alain Hofer düpierte nach einem Gegenstoss praktisch die gesamte Flumser Hintermannschaft und brachte den Tabellenführer erstmals in Führung. Die Gastgeber warfen in der Folge alles nach vorne, was der Leader eiskalt ausnutzte und noch zwei weitere Male zuschlug. Gomes nach der Partie: «Diese Niederlage ist unnötig. Nichtsdestotrotz müssen wir diese abhaken und nach vorne schauen.» bem

Flums – Linth 1:4 (1:1)

Banau. – 234 Zuschauer. – SR: Muljovic.

Tore: 5. Novoa 1:0, 11. Linth 1:1, 47. Linth 1:2, 78. Linth 1:3, 84. Linth 1:4.

Flums: Heidegger; Krasniqi, Haddad, A. Nadig, Schaffhauser; Kohler, M. Dort, Mullis, R. Nadig; Gomes, Novoa. – Auswechselspieler: D. Dort, Sadiki, Hermann, Kurath, Haliti.

Bemerkungen: Flums ohne Zindel und Mollet (beide verletzt), S. Bless und Walser (beide gesperrt).